

Passiva: A.-K. 76 000, Bankverbindlichkeiten 57 065, Buchschulden 12 403, Akzepte 11 159, Darlehen 46 862, Sa. 203 489 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Unkosten u. Abschreib. 140 280 RM. — **Kredit:** Fabrika-

tion 138 347, Verpackung 1801, Verlust 1932 132, Sa. 140 280 RM.

Dividenden 1927—1932: 0 %.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Bensheim a. B.; Deutsche Bank u. Disconto-Ges.

Bayerische Eisengesellschaft Aktien-Gesellschaft.

Sitz in Augsburg, Bürgermeister-Fischer-Straße B. 219.

Vorstand: Dr. Ludwig Berz, Augsburg, Stettenstraße 20.

Aufsichtsrat: Vors.: Komm.-R. Mathias Berz, Augsburg; Bank-Dir. Fritz Kempter, Carl Berz, Augsburg.

Gegründet: 7./9. 1923; eingetr. 13./10. 1923.

Zweck: Fortführung der unter der Firma Zimmerle & Eberle in Neulm bestehenden Eisenhandlung, der Erwerb u. der Betrieb von Eisen-, Kohlen- u. Schrotthandlungen und von einschläg. Fabrikationsbetrieben u. die Beteiligung an solchen.

Kapital: 50 000 RM in 500 Akt. zu 100 RM.

Urspr. 50 Mill. M in 500 Akt. zu 100 000 M, übere.

von den Gründern zu pari. Lt. Goldmark-Bilanz ist das A.-K. von 50 Mill. M auf 50 000 RM umgestellt worden.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — **G.-V.:** Im ersten Geschäftshalbj.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Kassenbestand 4, Postscheckguthaben 34, Wertpapiere (eigene Aktien) 35 000, Debitoren 13 640, Kreditoren 59, Verlust 1263, Sa. 50 000 RM. — **Passiva:** A.-K. 50 000 RM.

Gewinn- und Verlust-Rechnung: Debet: Bilanzkonto: Vortrag 1934, Unkosten 294. — **Kredit:** Warenkonto 294, Interessenkonto 721, Verlust 1263, Sa. 2278 RM.

Dividende 1927—1932: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

„Mapag“ Maschinenfabrik Augsburg-Plattling Akt.-Ges.

Sitz in Augsburg, Ulmer Straße 254.

Vorstand: Math. Fränkel, Gustav Kaufmann.

Aufsichtsrat: Vors.: Dir. Phil. Aug. Weydmann, Wien; Bankier Hans Freih. von Zündt-Kentzingen, Vilshofen; Dir. Hans Hübsch, Wien.

Gegründet: 26./7. 1922; eingetragen 19./8. 1922. Firma bis 17./2. 1923: Kältemaschinenfabrik, Plattling, Akt.-Ges. in Plattling; bis Anfang 1925: Maschinenfabrik Augsburg-Plattling A.-G.

Zweck: Herstellung und Vertrieb von Sauerstoffgewinnungsanlagen, Erzeugung und Vertrieb von Sauerstoff, Errichtung und Betrieb von Eisenhüttenwerken.

Kapital: 360 000 RM in 360 Akt. zu 1000 RM.

Urspr. 2 Mill. M; erhöht 1923 um 10 Mill. M in 1000 St.-Akt. zu 10 000 M. — Lt. Goldmarkbilanz wurde das A.-K. von 12 Mill. M auf 150 000 RM in 3000 Akt. zu 50 RM umgestellt. — Die G.-V. v. 16./7. 1927 beschloß Erhö. um 210 000 RM in 210 Akt. zu 1000 RM u. Umwandlung der 3000 Akt. zu 50 RM in 150 Akt. zu 1000 Reichsmark.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — **G.-V.:** Im ersten Geschäftshalbj. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Grundst. 26 000, Geschäfts- und Wohngebäude 45 530, Fabrikgeb. und andere Baulichkeiten 27 180, Maschinen u. maschi-

nelle Anlagen 53 481, Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsinventar 5323, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe 21 346, halbfertige Erzeugnisse 47 300, fertige Erzeugnisse und in Montage befindliche Anlagen 372 222, Wertpapiere 426, Forderungen auf Grund von Warenlieferungen und Leistungen 11 475, desgleichen an ein Vorstandsmitglied 57 691, Kassenbestand und Postscheckguthaben 1977, Bankguthaben 4963, Verlust 252 897. — **Passiva:** A.-K. 360 000, R.-F. 10 263 Darlehen (davon hypothek. gesichert 215 000) 338 710, Hypothekenschulden (Aufwertungshypothek) 22 500, Anzahlungen von Kunden 175 000, Verbindlichkeiten auf Grund von Warenlieferungen und Leistungen 21 338, Sa. 927 811 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Verlustvortrag aus 1931 161 932, Löhne u. Gehälter 62 097, soziale Abgaben 4917, Abschreibungen auf Anlagen 11 313, andere Abschreibungen 220, Zinsen 20 446, Besitzsteuern 8632, Aufwendungen aus Vertragsverpflichtungen 70 000, sonstige Aufwendungen 17 403. — **Kredit:** Rothertrag nach Abzug der Aufwendungen f. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe 104 069, Verlust 252 897, Sa. 356 966 RM.

Dividenden 1927—1932: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Johne-Werk Grafische Maschinen-Aktiengesellschaft.

Sitz in Bautzen, Schäfferstraße 44.

Vorstand: Otto Johne.

Prokuristen: Dr.-Ing. Rudolf Johne, Erwin Johne, Ing. Karl Stegmann.

Aufsichtsrat: Vors.: Dr. jur. Aug. Weber, Berlin; Bankdir. Arthur Geißler, Fabrikbes. Fritz Müller, Löbau; Bankdir. Kühne, Dresden; Fabrikbes. Curt Heinig, Neugersdorf.

Gegründet: 7./3. 1914 mit Wirkung ab 1./1. 1914; eingetr. 20./5. 1914. Firma bis 14./5. 1923: Bautzner Industriewerk.

Zweck: Erzeugung und Verkauf von Maschinen, für Buch- u. Offsetdruckereien, Buchbindereien u. Kartonnagenfabriken. Spez.: Tiegeldruckpressen „Monopol“ u. „Tip Top“, Schnellschneidemaschine „Perfecta“, Raderschneidemaschinen, Offsetmaschinen.

Verbände: Die Ges. ist Mitglied des Vereins Deutscher Druckmaschinenfabriken, des Papierverarbeitungs-Maschinen-Verbandes, des Vereins Deutscher

Maschinenbau-Anstalten u. des Verbandes der Metallindustriellen, Bezirk Bautzen.

Kapital: 1 800 000 RM in 1800 Akt. zu 1000 RM.

Vorkriegskapital: 750 000 M.

Urspr. 750 000 M, übere. von den Gründern zu pari. Erhöht 1916 um 250 000 M, 1920 um 1 000 000 M. Lt. G.-V. v. 22./5. 1924 unverändert auf 2 000 000 RM in 2000 Aktien zu 1000 RM umgestellt. Lt. G.-V. v. 25./4. 1933 Herabsetz. des A.-K. um 200 000 RM auf 1 800 000 RM durch Einziehung eigener Aktien im Betrage von 200 000 RM. Der durch die Einziehung entstandene Buchgewinn von 80 000 RM wird dem gesetzl. Reservefonds zugeführt.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. — **G.-V.:** 1933 am 25./4. — **Stimmrecht:** 1 Akt. = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5 % zum R.-F. (bis 10 % des A.-K.), bes. Abschreib. u. Rückl., bis 4 % Div. vertragsm. Gewinnanteil an Vorst. u. Beamte, 10 % Tant. an A.-R. (außer einem Fixum), Rest nach G.-V.-B.